



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023 (SVBl S. 13) zum 01.02.2026 eine Lehrkraft für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt für den Zeitraum 01.02.2026 bis 31.07.2028.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jeder Regionalabteilung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein zu können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,

- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Geschäftsbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen, die an einer Schule im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig tätig sind und sich nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamts oder ersten Beförderungsamts befinden. Wünschenswert sind Unterrichtserfahrungen an Haupt-, Real- oder Oberschulen und / oder Berufsbildenden Schulen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber sind in doppelter Ausfertigung bis zum 31.10.2025 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 3, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig. Nähere Auskünfte erteilt Herr Rother unter Tel.: 0531 484-3689.

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im RZI der Region Hannover Umland West Standort Garbsen zu besetzen. Dienstort ist Garbsen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt sowie in der Region Hannover. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:



- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegen-

genstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Z, z.Hd. H Z.24 Frau Sempf, Mailänderstr. 2, 30539 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsschreiben ist zeitgleich per E-Mail an juliane.sempf@rlsb-h.niedersachsen.de zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Niebaum, Tel.: 0511 106-2460.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023 (SVBl. S. 13) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt bis zum 31.07.2028.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren, sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfach-



lichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Ressortbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die an allgemeinbildenden Schulen im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamt oder ersten Beförderungsjahr stehen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 31.10.2025 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat 3, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover. Nähere Auskünfte erteilt Frau Wullstein unter Tel.: 0511 106-2409.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Konrektorin / Konrektor als Fachberaterin / Fachberater
in der Schulaufsicht (m/w/d)
für das Fach Deutsch im Sekundarbereich I
(BesGr. A 14)**

zu besetzen. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Die Konrektorin als Fachberaterin / der Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht ist eine Lehrkraft mit einer mehrjährigen Unterrichtstätigkeit an eine Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gesamtschule oder Förderschule mit

der Lehrbefähigung für das Fach Deutsch. Hinsichtlich ihrer bzw. seiner Fachberatungstätigkeit ist sie bzw. er organisatorisch dem Dezernat 2 des RLSB H zugeordnet, untersteht diesem und handelt in seinem Auftrag. Sie bzw. er arbeitet mit den Fachberaterinnen und Fachberatern für Unterrichtsqualität der schulformbezogenen Dezernate zusammen. Sie bzw. er ist in besonderem Maße verpflichtet, sich selbst zur Erhaltung ihrer Beratungs- und Unterstützungskompetenzen qualifiziert fortzubilden.

Ihre bzw. seine Aufgaben sind dem gleichnamigen Beförderungsjahr (Bes.-Gr. A 14 NBesO) zugeordnet. Ihr bzw. sein Aufgabenbereich bezieht sich in der Regel auf den Zuständigkeitsbereich RLSB H. Sie bzw. er wird für die jeweilige Schulform entsprechend ihrer bzw. seiner Beauftragung tätig und berät und unterstützt diese.

Die Konrektorin als Fachberaterinnen bzw. der Konrektor als Fachberater in der Schulaufsicht im Fach Deutsch im Sekundarbereich I wirkt im Rahmen der eigenverantwortlichen Schule mit bei der Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung der Schulen und der datengeschützten Schulentwicklung. Dabei erfolgt bei Bedarf eine Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachberatungen. Die Beratung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- unterrichtsbezogene Beratung und Vermittlung neuer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse, insbesondere zur Stärkung der Basiskompetenzen im Fach Deutsch sowie bei Einsatz und Auswertung schulischer Diagnoseinstrumente;
- Beratung der als Ganztagschulen geführten Schulen u. a. mit dem Ziel der gelingenden Verzahnung von Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten;
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung von curricularen Vorgaben sowie bei der Erstellung von thematischen Schwerpunkten zentraler Arbeiten des Kultusministeriums;
- Mitwirkung an der inhaltlichen Gestaltung und Entwicklung von Internetauftritten und Lernplattformen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums;
- Mitwirkung bei der Entwicklung schuleigener Arbeitspläne sowie schulinterner Konzepte;
- Mitwirkung bei Hinweisen zu Umfang und Ausgestaltung von Nachteilsausgleichen;
- Organisation und Durchführung von fachbezogenen Besprechungen mit den Schulen;
- Mitwirkung an und Mitgestaltung der schulinternen und schulübergreifenden Fortbildung auf der Grundlage des von der Schule festgestellten Fortbildungsbedarfs in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und den Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung;
- Übernahme von Fortbildungsaufgaben in Abstimmung mit den regionalen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen, Kooperation mit anderen an der Beratung und Unterstützung der Schule Beteiligten, Mithilfe bei der Vermittlung schulischer und außerschulischer Kooperationspartner sowie Koordinierung des Erfahrungsaustausches zwischen den Schulen;



- ggf. Mitwirkung bei Nicht-Schülerprüfungen im Sekundarbereich I.

Darüber hinaus übernimmt sie bzw. er folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der fachlichen Qualifizierung der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater bezüglich der Stärkung von Basiskompetenzen in allen Unterrichtsfächern, insbesondere auch für die Beratung der Startchancenschulen;
- Koordinierung der inhaltlichen Beratung von schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberatern im Fach Deutsch Sekundarstufe 1 im jeweiligen RLSB;
- Mitwirkung bei der landesweiten Koordinierung der Beratung im Fach Deutsch und bezüglich der Basiskompetenzen, insbesondere auch für die Beratung der Startchancenschulen;
- Mitwirkung bei der Ermittlung fachbezogener Fortbildungsbedarfe der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater;
- Zusammenarbeit mit dem NLQ im Rahmen der Konzeptionierung von Fortbildungen zur Stärkung der Basiskompetenzen, insbesondere auch für die Beratung der Startchancenschulen;
- fachbezogene koordinierende Aufgaben bei der Auswertung zentraler Lernstandserhebungen, bei der Zusammenarbeit der Schulen des Primar- und Sekundarbereichs I im Bereich der Stärkung von Basiskompetenzen;
- Zusammenarbeit mit den koordinierenden Fachberaterinnen und Fachberatern für Unterrichtsqualität der RLSB.

Über die Anforderungen der Schulen hinaus nimmt die Konrektorin als Fachberaterin bzw. der Konrektor als Fachberater im Rahmen der zur Verfügung stehenden zeitlichen Ressourcen weitere Aufgaben auf Veranlassung des Kultusministeriums wahr. Des Weiteren ist die Mitwirkung bei der Implementierung bildungspolitischer Vorhaben erforderlich.

In besonderen Fällen, insbesondere im Kontext der Basiskompetenzen und dem Übergang vom Primar- in den Sekundarbereich, kann eine Beratung auch über die Schulform hinaus stattfinden.

Für die Wahrnehmung ihrer bzw. seiner Aufgaben werden der Konrektorin als Fachberaterin oder dem Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht je nach Umfang ihrer bzw. seiner Tätigkeit jeweils Anrechnungen von zehn Stunden gewährt.

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung postalisch auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, z. Hd. Mensching, Dezernat 2, Mailänder Straße 2, 30539 Hannover, zu richten. Für Rückfragen steht Ihnen für das Fach Deutsch Frau Ramberg, Tel.: 0511 106-2433, E-Mail: stefanie.ramberg@rlsb-h.niedersachsen.de zur Verfügung.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewer-

bungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Für die Bildungsregion Landkreis Lüneburg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüneburg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Lüneburg und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zusammen mit der regionalen Geschäftsstelle des Landkreises Lüneburg und dem Fachdienst Bildung und Kultur ist das aufgebaute Steuerungsgremium zu betreuen und übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium



- Vernetzungsarbeit zwischen Schule und außerschulischen Bildungsakteuren,
- Übergang zwischen Primar- und Sek I-Bereich,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Implementierung von BNE-Projekten und Stärkung des MINT-Bereiches

Bewerberinnen und Bewerber können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.10.2025 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Lüneburg, z.H. Heike Wardatzky, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüneburg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Lüneburg getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Wardatzky, E-Mail: heike.wardatzky@rlsb-lg.niedersachsen.de, Tel.: 04131 15-2113 oder Frau Srugis, E-Mail: freia.srugis@landkreis-lueneburg.de.

6. Regionale Landesämter für Schule und Bildung Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück

In den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung ist jeweils eine weitere Stelle einer

Fachberatung für Demokratiebildung (m/w/d)

zu besetzen. Die Beauftragungen erfolgen zunächst vom 01.02.2026 bis 31.07.2028 (mit der Option der Verlängerung). Für die Tätigkeit der Fachberatung werden an den Standorten Braunschweig, Hannover und Osnabrück sechs, am Standort Lüneburg acht Anrechnungsstunden gewährt.

Vorrangiges Ziel ist es, dass Schulen bei der Umsetzung des Erlasses „Stärkung der Demokratiebildung an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“ begleitet werden. Demokratiebildung soll als fester Bestandteil von Schulkultur, unterrichtsübergreifendes Prinzip und im Fachunterricht aller Schulen in Niedersachsen gestärkt und weiterentwickelt werden.

Rolle und Aufgaben der Fachberatung:

Den Arbeitsschwerpunkt der Fachberatung Demokratiebildung stellt die Beratung und Unterstützung von Schulen aller Schulformen in Fragen der Implementierung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Erlasses „Stärkung der Demokratiebildung an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“ dar.

Ferner gehören zu den künftigen Aufgaben:

- Beratung von Schulen insbesondere im Netzwerk der Kinderrechten sowie ggf. weiterer einschlägiger Netzwerke und Schulverbünde
- Unterstützung der Dezernentinnen und Dezernenten mit der Fachaufgabe Demokratiebildung in den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Teilnahme und Mitwirkung an Dienstbesprechungen
- Zusammenarbeit mit weiterem Beratungs- und Unterstützungspersonal in den RLSB (bspw. Schulentwicklungsberatung, Fachberatung Bildung für nachhaltige Entwicklung, medienpädagogische Beratung)

Für die Fachberatung im RLSB Braunschweig ist eine Mitwirkung im Redaktionsteam Demokratiebildung des Bildungsportals Niedersachsen im Umfang von zwei Anrechnungsstunden verbindlich vorgesehen.

Für die Fachberatung im RLSB Lüneburg ist die Übernahme einer landesweit koordinierenden Tätigkeit für das Niedersächsische Kinderrechtenetzwerk für Grundschulen im Umfang von zwei Anrechnungsstunden verbindlich vorgesehen.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst im Eingangsamt bzw. erstem Beförderungssamt mit Unterrichtserfahrung an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule.

In den RLSB Osnabrück und Lüneburg richtet sich die Ausschreibung an Lehrkräfte an Grundschulen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kompetenzen und Erfahrungen in folgenden Bereichen erwartet bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben:



- Kenntnisse über aktuelle Themen und Handlungsfelder im Bereich Demokratiebildung
- Kompetenzen im Bereich demokratischer Schulentwicklung
- Kenntnisse über Instrumente der Qualitätsentwicklung der eigenverantwortlichen Schule sowie über aktuelle landespolitische Entwicklungen im Schulbereich
- Planung von Fortbildungsmaßnahmen und Moderation von Fortbildungen (in Präsenz und digital)
- Grundlagenkenntnisse im Bereich Projektmanagement
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern
- Auf- und Ausbau von regionalen und überregionalen Schulnetzwerken
- Sicherheit im Umgang mit standardmäßiger PC-Anwendungssoftware sowie im Bereich der digitalen Kommunikation

Der Arbeitsplatz erfordert regelmäßige Dienstreisen. Ein PKW-Führerschein und ein PKW sind daher zwingend erforderlich.

Darüber hinaus erfordern die Aufgaben Organisations- und Planungskompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zu innovativem Denken.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

In den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung werden die Fachberatungen organisatorisch den Dezernaten 2 (Hannover und Lüneburg) und 3 (Osnabrück und Braunschweig) zugeordnet. Die Dezernate 4 werden eingebunden.

Es ist vor Übernahme der Aufgabe geplant, mit den Interesse bekundenden Personen jeweils ein Auswahlgespräch unter Beteiligung der Personalvertretung sowie der zuständigen Fachperson des RLSB (s. u.) zu führen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung zu richten:

- vorab per E-Mail an die nachstehenden Mailadressen des jeweilig zuständigen Regionalen Landesamts für Schule und Bildung

und

- auf dem Dienstweg an das jeweilige Regionale Landesamt für Schule und Bildung (dort an das jeweils zuständige Dezernat)

Braunschweig: clemens.rother@rlsb-bs.niedersachsen.de

Hannover: claudia.dierkes-hartwig@rlsb-h.niedersachsen.de

Lüneburg: nicole.troue@rlsb-lg.niedersachsen.de

Osnabrück: annette.puckhaber@rlsb-os.niedersachsen.de

Die o. g. Ansprechpersonen stehen bei Rückfragen zur Beauftragung sowie den mit diesen verbundenen Aufgaben zur Verfügung.

7. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Das Land Niedersachsen sucht zum 01.02.2028 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung eine Lehrkraft aus einer allgemeinbildenden Schulform (Grundschule oder Sek I / Sek II) als

Medienpädagogische Beraterin / Medienpädagogischen Berater (m/w/d) für das Lernen mit digitalen Medien in der Mitte der Region Südost (Harz)

mit einem Schwerpunkt im Bereich mobiles Lernen und Interesse an Robotik.

Ab Februar 2026 startet hierfür eine 10-modulige Qualifizierung, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Sie schließt mit einer Zertifizierung, für die praktische Arbeiten in den vier Aufgabenfeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, „Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind.

Hierfür werden bereits ab 01.02.2026 zwei Anrechnungstunden gewährt.

Insgesamt umfasst die Mitte der Region Südost das große Einzugsgebiet Harz: Osterode am Harz (Standort Kreismedienzentrum), Herzberg am Harz, Bad Lauterberg, Bad Sachsa, Walkenried, Altenau, Braunlage, Clausthal-Zellerfeld, Goslar (Standort Kreismedienzentrum), Bad Harzburg, Seesen.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden dann ab 01.02.2028 acht Anrechnungstunden gewährt. Grundlage für die Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 13.04.2011 (SVBl 5/2011 S.152).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen, Studienseminare und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz – im Kontext des Orientierungsrahmens Medienbildung in der allgemeinbildenden Schule.
- die Beratung der Schulträger und Schulen in Fragen der Medienausstattung.
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen, hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscloud sowie weiterer digitaler Landesangebote.
- die Beratung von Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung und Medienbildung.
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online-, Blended-Learning- und / oder präsentischen) Fortbildungen und Tagungen.
- schulformübergreifende Beratungen und Fortbildungen, insbesondere im Bereich „mobiles Lernen“.
- die Zusammenarbeit insbesondere mit den Medienzentren der Region (Osterode und Goslar) sowie des Landes, öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern.

Voraussetzungen / Anforderungen

- Umfangreiche Kenntnisse über die im Orientierungsrahmen Medienbildung formulierten Kompetenzen und den sich daraus ergebenden Kompetenzaufbau.



- Kenntnisse über
 - die Gestaltung von digital gestützten Lehr- und Lernprozessen
 - digitale Lehr- und Lernmedien
 - Lernmanagementsysteme.
- Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht mit der systematischen Nutzung digitaler Endgeräte.
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien, so z. B. Kenntnisse über digital gestütztes asynchrones und synchrones Lehren und Lernen in Distanz bzw. Distanzunterricht.
- Grundkenntnisse in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit.
- Aktuelle Kenntnisse über wirksame Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsqualität.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller allgemeinbildenden Schulformen (Grundschulen und Sek I / Sek II) – Schulleitungen und deren Vertretungen ausgenommen – aus dem Einzugsgebiet Harz: Osterode am Harz (Standort Kreismedienzentrum), Herzberg am Harz, Bad Lauterberg, Bad Sachsa, Walkenried, Altenau, Braunlage, Clausthal-Zellerfeld, Goslar (Standort Kreismedienzentrum), Bad Harzburg, Seesen.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung bitte bis zum 28.10.2025 sowohl auf dem Dienstweg über die Schulleitung als auch per Mail einzusenden an Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 3, z. Hd. von Herrn Dr. Braun, Postfach 3051, 38020 Braunschweig, Tel.: 0531 484-3047 oder E-Mail: jan-peter.braun@rlsb-bs.niedersachsen.de.

Auskünfte über die fachliche / inhaltliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Frau Dr. Proksza, Tel.: 05121 1695-422, E-Mail: nicole.proksza@nlq.niedersachsen.de.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Für die Hansestadt Lüneburg wird zum 01.08.2026 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung eine / einen

Medienpädagogische Beraterin / medienpädagogischer Berater des NLQ (m/w/d)
am Standort Kreismedienzentrum Lüneburg

gesucht.

Die Bewerbenden aus allen Schulformen sollen Schwerpunkte im Bereich mobiles Lernen KI und Interesse an 3-D-Druck

haben und möglichst an einer Schule der Hansestadt oder des Landkreises Lüneburg tätig sein.

Bereits ab Februar 2026 startet eine 10-modulige Qualifizierung, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Sie schließt mit einer Zertifizierung, für die praktische Arbeiten in den vier Aufgabenfeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, „Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind. Für die Teilnahme an der Qualifizierung werden bereits ab dem 01.02.2026 zwei Anrechnungsstunden gewährt, da vier Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 7,5 Tagen bis 17.07.2026 durchgeführt werden (Dienstag, Mittwoch).

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden ab dem 01.08.2026 werden zwölf Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für die Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 13.04.2011 (SVBI 5/2011 S.152).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen, Studienseminare und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz – im Kontext des Orientierungsrahmens Medienbildung in der allgemeinbildenden Schule.
- die Beratung der Schulträger und Schulen in Fragen der Medienausstattung.
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen, hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscloud sowie weiterer digitaler Landesangebote.
- die Beratung von Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung und Medienbildung.
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen.
- schulformübergreifende Beratungen und Fortbildungen, insbesondere im Bereich „mobiles Lernen“
- die Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes, insbesondere der Filmklappe und am Grundschulwettbewerb „Hörwurm“.
- die Zusammenarbeit mit den Medienzentren, der Region Nordost, den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesmedienanstalt (NLM), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern.

Voraussetzungen / Anforderungen

- Umfangreiche Kenntnisse über die im Orientierungsrahmen Medienbildung formulierten Kompetenzen und den sich daraus ergebenden Kompetenzaufbau.
- Kenntnisse über
 - die Gestaltung von digital gestützten Lehr- und Lernprozessen
 - digitale Lehr- und Lernmedien
 - Lernmanagementsysteme.
- Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht mit der systematischen Nutzung digitaler Endgeräte auch in Bezug auf Prüfungs- und Aufgabenformate und die Integration künstlicher Intelligenz in den schulischen Alltag.



- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien, so z. B. Kenntnisse über digital gestütztes asynchrones und synchrone Lehren und Lernen in Distanz bzw. Distanzunterricht
- Grundkenntnisse in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung, zur eigenen Weiterqualifizierung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte (Grundschulen, Sek I, Sek II, BBS) – Schulleitungen und deren Vertretungen ausgenommen – aus den Schulen der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung bitte bis zum 28. Oktober 2025 sowohl auf dem Dienstweg über die Schulleitung als auch per Mail einzusenden an das Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat 3, z. Hd. von Herrn Weinreich, Tel.: 04131 15-2742, E-Mail: dez3@rlsb-lg.niedersachsen.de.

Auskünfte über die fachliche / inhaltliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Frau Dr. Proksza, Tel.: 05121 1695-422, E-Mail: nicole.proksza@nlq.niedersachsen.de.

9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum 01.08.2026 ein nach A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 2 – Evaluation und Qualitätsentwicklung –
Fachbereich 22 – Evaluationsberatung für die
allgemeinbildenden Schulen (abS) –**

unbefristet zu besetzen.

Wer wir sind

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Wir unterstützen Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickeln innovative Ideen, geben Impulse für das Bildungswesen und beraten Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Mitarbeit bei der Organisation und Weiterentwicklung der Evaluationsberatung
- Zentrale Unterstützungsleistungen für die Evaluationsberatung in den Angeboten
- Auswertung und Aufbereitung von Evaluationsdaten
- Umsetzungsmonitoring zur Evaluationsberatung

- Weiterentwicklung und Pflege des Portals Fokusevaluation
- Produktverantwortung für die Qualifizierung der Beratung für Evaluation
- Entwicklung und Pflege des Web-Auftritts
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit dem MK, den RSLB's und Universitäten
- Abteilungsinterne Fortbildungsplanung und Fortbildungsumsetzung
- Mitwirkung bei fachbereichs- und abteilungsübergreifenden Vorhaben
- Mitwirkung beim Qualitätsmanagement der Abteilung und des NLQ

Eine Änderung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Welche Voraussetzungen und Kenntnisse sind erforderlich?

- Kenntnisse im Bereich Schulentwicklung und / oder Evaluation
- Kenntnisse im Projektmanagement
- EDV-Kenntnisse sowie Sicherheit im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint)
- ausgeprägte Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- Interesse und grundlegende Kompetenzen in Datenanalyse
- Kenntnisse in webbasierten Anwendungen

Weiterhin wird Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Flexibilität erwartet.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemeinbildenden Schulen.

Was bieten wir?

- Gleitzeit sowie 30 Tage Urlaub / zus. freie Tage an Heiligabend und Silvester
- Mobiles Arbeiten / Homeoffice unter bestimmten Voraussetzungen
- Nettes Kollegium

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Der Dienort ist Hildesheim.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Zur Wahrung Ihrer Interessen wird bereits in der Bewerbung um einen entsprechenden Hinweis gebeten. Sofern Sie auf-



grund einer Schwerbehinderung Hilfsmittel zur Arbeitsausübung benötigen oder grundsätzliche Fragen haben, nehmen Sie gerne Kontakt zu unserer Schwerbehindertenvertretung Herrn Hein, Tel.: 05121 1695-210 auf.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZ-VO) in der jeweils gültigen Fassung i.V.m. der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im NLQ.

Das Land Niedersachsen strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Informationen zum Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung erhalten Sie unter www.bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq.

Wir haben das Interesse geweckt?

Dann möchte wir Sie kennen lernen. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen auf dem Dienstweg und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.10.2025 an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Reichen Sie Ihre Bewerbung bitte in Papierform ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen oder Heftern ist nicht erforderlich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq/stellenausschreibungennlq>.

Fachliche Auskünfte erteilen Frau Klebba, Tel.: 05212 1695-327; E-Mail: nicola.klebba@nlq.niedersachsen.de und Frau Wohlberedt, Tel.: 01621301972, E-Mail: franziska.wohlberedt@nlq.niedersachsen.de. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Hacer Ilkaya, Tel.: 051211695-156, E-Mail: bewerbung@nlq.niedersachsen.de.

Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

10. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bewerbungen reichen Sie bitte über Go4Bund ein.

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0010-D/dashboard.html>

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt

– Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten / Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

Leiterin / Leiter (m/w/d) der Deutschen Schule Managua, Nicaragua.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, in Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Nicaragua aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine landessprachliche Schule in privater Trägerschaft mit verstärktem Deutschunterricht und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 600 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige International Baccalaureate und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I oder Sekundarbereich II
- BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L



Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Gewährung von Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Spanischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über

- Die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie)

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.10.2025 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0045-SLT/dashboard.html>.

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist maximal drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

Leiterin / Leiter (m/w/d) der Deutschen Humboldt-Schule Sao Paulo.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Brasilien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen

wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel sowie einem berufsbildenden Zweig (IVP) und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 850 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I, das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen sowie einem Berufsschulabschluss. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Portugiesischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10.11.2025 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0009-SLT/dashboard.html>

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

**Leiterin / Leiter (m/w/d)
der Deutschen Schule Villa Ballester, Buenos Aires,
Argentinien.**

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, in Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Argentinien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel sowie einem berufsbildenden Zweig (IVP) und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1200 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige International Baccalaureate und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen sowie einem Berufsschulabschluss. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit –
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Spanischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache (möglichst Englisch) sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie)

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10.11.2025 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0013-SLT/dashboard.html>

11. Fachberatungen Deutsch im Auslandsschulwesen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026

eine Fachberaterin / einen Fachberater für Deutsch (m/w/d)

für folgende Schulorte:

**Asunción / Paraguay (14 zu betreuende Schulen),
Bewerbungsfrist: 15.10.2025**

**Budapest / Ungarn (22 zu betreuende Schulen),
Bewerbungsfrist: 15.10.2025**

**Rom / Italien (31 zu betreuende Schulen),
Bewerbungsfrist: 05.10.2025**

**Sibiu / Rumänien (25 zu betreuende Schulen),
Bewerbungsfrist: 05.10.2025**

**San Francisco / USA (30 zu betreuende Schulen)
Bewerbungsfrist: 28.10.2025**

**Prag / Tschechische Republik (29 zu betreuende Schulen),
Bewerbungsfrist: 30.10.2025**

Tätigkeitsprofil:

Pädagogische und beratende Schwerpunkte:

- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)



- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben
- Durchführung im angemessenen Umfang von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit

Administrative Schwerpunkte:

Betreuung der von Deutschland geförderten Schulen mit erweitertem Deutschunterricht

- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)

Kooperationen:

- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, u. a. Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Goethe-Institut, Pädagogischen Austauschdienst (PAD), Deutschen Auslandsschulen (DAS))

Organisatorische Schwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleiterinnen und Schulleiter der DSD-Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

Personalführung:

- Personalführung (z. B. Betreuung von Kulturweit-Freiwilligen bzw. Praktikantinnen und Praktikanten)

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich in einer modernen Fremdsprache und / oder dem Fach Deutsch

- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
- Erfahrungen mit dem DSD I, II, I PRO und / oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder einschlägige DaF- bzw. DaZ-Kenntnisse

- Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)
- Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office am Einsatzort
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- gute Englischkenntnisse (mindestens B2) erwünscht
- Sprachkenntnisse in Spanisch (mindestens B1) sind wünschenswert
- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen für ADLK

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen auf der Homepage der ZfA.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch der Zentralstelle per Post oder per E-Mail (bf-zfa-5-101@bfaa.bund.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, müssen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht über den Go4Bund Link <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0021-FBK/dashboard.html> eingegeben werden. Bitte fügen Sie online das Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf maximal drei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLBS.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Dransfeld

- a) Gauß-Schule Dransfeld, Grundschule
- b) Samtgemeinde Dransfeld
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

2. Isenbüttel

- a) Grundschule Isenbüttel
- b) Samtgemeinde Isenbüttel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Telake,
Tel.: 0531 484-3052

3. Salzgitter

- a) Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule
- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ekine,
Tel.: 0531 484-3032

4. Vechelde

- a) Albert-Schweitzer-Schule Vechelde, Hauptschule
- b) Landkreis Peine
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Bergner,
Tel.: 0531 484-3235

5. Wolfsburg

- a) Eichendorffschule, Grundschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Die Grundschule Eichendorffschule ist eine katholische bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blickwede,
Tel.: 0531 484-3647
(erneute Ausschreibung)

6. Wolfsburg

- a) Grundschule Hasenwinkel
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)

- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blickwede,
Tel.: 0531 484-3647

Oberschulen

1. Liebenburg

- a) Oberschule Schule am Schloss, Liebenburg
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Albrecht,
Tel.: 0551 30985418

2. Liebenburg

- a) Oberschule Schule am Schloss, Liebenburg
- b) Landkreis Goslar
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter an einer Oberschule mit einer Schülerzahl von mehr als 287 (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Telake,
Tel.: 0531 484-3052

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Goslar

- a) Christian-von-Dohm-Gymnasium
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter der Schule (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

2. Osterode

- a) Tilman-Riemenschneider-Gymnasium
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Gesamtschulen

1. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 20.12.2025
- d) Fachbereich MINT und Koordinierung sowie konzeptionelle Entwicklung des Bereichs ELearning. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Sewing,
Tel.: 05361 873114

2. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.03.2026
- d) Fachbereich Sport und Koordinierung sowie konzeptionelle Ausgestaltung des Ganztagsbereiches. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Sewing,
Tel.: 05361 873114

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bodenwerder

- a) Grundschule Bodenwerder
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

2. Coppenbrügge

- a) Grundschule am Ith
- b) Flecken Coppenbrügge
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

**3. Elze**

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Elze
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Börker, Tel.: 05181 8460-12

4. Gehrden

- a) Grundschule Am Langen Feld
- b) Stadt Gehrden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick, Tel.: 0511 106-2429

5. Hannover

- a) Grundschule Am Stöckener Bach
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482

6. Hildesheim

- a) Grundschule Himmelsthür
- b) Stadt Hildesheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mademann, Tel.: 05181 8460-18

7. Laatzen

- a) Grundschule Im Langen Feld
- b) Stadt Laatzen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Brandt, Tel.: 0511 106-2448

8. Niedernwöhren

- a) Grundschule Wilhelm-Busch
- b) Samtgemeinde Niedernwöhren
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg, Tel.: 0511 106-2433 (erneute Ausschreibung)

9. Nienburg

- a) Alpehideschule, Grund- und Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- b) Stadt Nienburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dierkes-Hartwig, Tel.: 04242 78073-23

10. Sehnde

- a) Grundschule Breite Straße

- b) Stadt Sehnde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg, Tel.: 0511 106-2433 (erneute Ausschreibung)

*Oberschulen***1. Barnstorf**

- a) Christian-Hülsmeier-Oberschule
- b) Landkreis Diepholz
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Grau, Tel.: 05442 2382 Christian-Hülsmeier-Oberschule, Walsener Straße 2, 49406 Barnstorf

2. Barnstorf

- a) Christian-Hülsmeier-Oberschule
- b) Landkreis Diepholz
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Grau, Tel.: 05442 2382 Christian-Hülsmeier-Oberschule, Walsener Straße 2, 49406 Barnstorf

3. Barnstorf

- a) Christian-Hülsmeier-Oberschule
- b) Landkreis Diepholz
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Grau, Tel.: 05442 2382 Christian-Hülsmeier-Oberschule, Walsener Straße 2, 49406 Barnstorf

4. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Hillebrecht,

Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

5. Schwaförden

- a) Oberschule Schwaförden
- b) Landkreis Diepholz
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck, Tel.: 04242 78073-22

6. Schwaförden

- a) Oberschule Schwaförden
- b) Landkreis Diepholz
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.
- g) Herr Hamade, Tel.: 04277 666 Oberschule Schwaförden, Dorfstraße 64, 27252 Schwaförden (erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Hannover**

- a) Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Lange, Tel.: 0511 106-2005

*Gesamtschulen***1. Garbsen**

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A14), frei zum 13.03.2026
- d) Fachbereich Musik / Kunst. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Fleer, Tel.: 05131 90804-100

2. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen



- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14), frei zum 02.04.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Fleer,
Tel.: 05131 90804-100

3. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Fleer,
Tel.: 05131 90804-100

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, teilgebundene Ganztagschule mit Primarbereich und gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Matthias Aschern,
Tel.: 0511 168-48701

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kleinholz-Mewes,
Tel.: 0511 168-48204

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik und Beauftragung für Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kleinholz-Mewes,
Tel.: 0511 168-48203
(erneute Ausschreibung)

7. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen

- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.02.2026
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Otte,
Tel.: 0511 700406-1000

8. Obernkirchen

- a) Integrierte Gesamtschule Obernkirchen
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Korn,
Tel.: 05724 95210
(erneute Ausschreibung)

9. Sehnde

- a) Kooperative Gesamtschule Sehnde, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Sehnde
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Wullstein,
Tel.: 0511 106-2409

10. Wedemark

- a) Integrierte Gesamtschule Wedemark
- b) Gemeinde Wedemark
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Ludwig,
Tel.: 05130 581160

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Achim

- a) Grundschule am Paulsberg
- b) Stadt Achim
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23

2. Achim

- a) Grundschule Bierden
- b) Stadt Achim
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

3. Bergen

- a) Eugen-Naumann-Schule, Grundschule
- b) Stadt Bergen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Troué,
Tel.: 05141 9247-46
(erneute Ausschreibung)

4. Bremervörde

- a) Grundschule Engeo
- b) Stadt Bremervörde
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Wieland,
Tel.: 04261 8406-25

5. Buchholz in der Nordheide

- a) Grundschule Sprötze-Trelde
- b) Stadt Buchholz in der Nordheide
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Musikalische Grundschule, Naturparkschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rabe,
Tel.: 04134 15-2121
(erneute Ausschreibung)

6. Celle

- a) Grundschule Garßen
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich eingerichtet zum 01.02.2026, die Stelle steht noch nicht zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Troué,
Tel.: 05141 9247-46

7. Gerdau

- a) Grundschule Gerdau



- b) Samtgemeinde Suderburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784

8. Kirchlinteln

- a) Lintler Geest-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Kirchlinteln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

9. Stelle

- a) Grundschule Stelle
- b) Gemeinde Stelle
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149

10. Wietzendorf

- a) Grundschule Wietzendorf
- b) Gemeinde Wietzendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 9247-43

Oberschulen

1. Lachendorf

- a) Oberschule Lachendorf, Oberschule mit gymnasialem Zweig
- b) Landkreis Celle
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 9247-41

2. Lamstedt

- a) Schule am Hohen Rade, Oberschule
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 66616-36

3. Lamstedt

- a) Schule am Hohen Rade, Oberschule
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Eickstädt,
Tel.: 04773 88850

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Otterndorf

- a) Gymnasium Otterndorf
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726
(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)

Gesamtschulen

1. Achim

- a) Integrierte Gesamtschule Achim
- b) Stadt Achim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Deutsch und Sport. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau Albes-Bielenberg,
Tel.: 04202 9540530

2. Hollenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hollenstedt
- b) Landkreis Harburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Jahns,
Tel.: 04165 216200

3. Hollenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hollenstedt
- b) Landkreis Harburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14), voraussichtlich eingerichtet zum 01.08.2026, die Stelle steht noch nicht zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Jahns,
Tel.: 04165 216200

4. Hollenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hollenstedt
- b) Landkreis Harburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich eingerichtet zum 01.08.2026, die Stelle steht noch nicht zur Verfügung
- d) Fachbereich Musik / Werkstätten (AWT); Aufbau des Profils „Junge Musiker“; Mitwirkung bei Schul-

events und außerschulischen Veranstaltungen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Frau Jahns,
Tel.: 04165 216200

5. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Kreideberg
- b) Stadt Lüneburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14)
- d) Schule im Aufbau. Aktive Mitarbeit in Schulentwicklungsgruppen erwünscht. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Hamppe,
Tel.: 04131 309-7406

Berufsbildende Schulen

1. Stade

- a) Jobelmann-Schule, Berufsbildende Schulen I Stade
- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.10.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben in den Bildungsgängen Berufsschule im Lebensmittelhandwerk, zweijährige Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assistent/in, Fachschule Sozialpädagogik, Berufsfachschule Gastronomie, der berufsbezogene Bereich in der Fachoberschule Sozialpädagogik, dem Beruflichen Gymnasium Ökotrophologie und dem Beruflichen Gymnasium Sozialpädagogik sowie der Bereich für Schülerinnen / Schüler aus Werkstätten für behinderte Menschen. Aufgaben dieser Stelle sind die Koordinierung des schulweiten Teams Beratung & Unterstützung, des Schüleraufnahmeverfahrens, des Inklusionsprozesses, der Nichtschülerprüfungen sowie die Teilnahme an den Landesarbeitsgemeinschaften zur SPA und FSP. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen



(KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens – BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.jobelmannschule.de.

- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

2. Verden (Aller)

- Berufsbildende Schulen Verden
- Landkreis Verden
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Bautechnik und Holztechnik sowie Farb- und Raumtechnik. Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die Verantwortung für die Organisation und Weiterentwicklung der schulischen IT-Infrastruktur. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens – BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mit-

wirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbsverden.de

- f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Bentheim

- Grund- und Hauptschule Gildehaus
- Stadt Bad Bentheim
- Rektorin / Rektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16

2. Bösel

- St.-Martin-Schule, Katholische Grundschule
- Gemeinde Bösel
- Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- Ganztagsschule. Die Grundschule St.-Martin-Schule Bösel ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

3. Geeste

- Grundschule Gebrüder-Grimm-Schule
- Gemeinde Geeste
- Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

4. Großheide

- Waldschule Berumerfehn, Grundschule
- Gemeinde Großheide
- Rektorin / Rektor (A 14)
- Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003

5. Haren

- Georgschule, Grundschule
- Stadt Haren (Ems)
- Rektorin / Rektor (A 14)
- Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

6. Nordenham

- Grundschule Nordenham-Süd
- Stadt Nordenham
- Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188
(erneute Ausschreibung)

7. Oldenburg

- Grundschule Babenend
- Stadt Oldenburg
- Konrektorin / Konrektor (A 14)
- Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

8. Osnabrück

- Grundschule Widukindland
- Stadt Osnabrück
- Konrektorin / Konrektor (A 14)
- Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325
(erneute Ausschreibung)

9. Rhaderfehn

- Erich-Kästner-Schule Rhaderfehn, Hauptschule
- Landkreis Leer
- Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026



- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017

Oberschulen

1. Bad Essen

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Bad Essen
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Oberkötter,
Tel.: 05472 815470,
Oberschule Bad Essen,
Platanenallee 5-7, 49152 Bad Essen

2. Bad Essen

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Bad Essen
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik, einschl. Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Oberkötter,
Tel.: 05472 815470

3. Lathen

- a) Erna-de-Vries-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Samtgemeinde Lathen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

4. Vechta

- a) Geschwister-Scholl-Oberschule Vechta
- b) Stadt Vechta
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Meppen

- a) Windthorst-Gymnasium
- b) Landkreis Emsland

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026

- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288
(erneute Ausschreibung)

2. Oldenburg

- a) Altes Gymnasium
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 15.03.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Wirtz,
Tel.: 0541 77046-174

3. Varel

- a) Lothar-Meyer-Gymnasium
- b) Landkreis Friesland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Koordination und Erstellung des Vertretungsplanes, Mitarbeit am Stundenplan, Mitwirkung bei der Budgetverwaltung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kletzin,
Tel.: 0541 77046-359

Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 05.02.2026
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichsbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Göckel,
Tel.: 04941 60090

2. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 24.01.2026
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichs-

bereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Göckel,
Tel.: 04941 60090

3. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), voraussichtlich frei zum 09.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 77046-280

4. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 08.03.2026
- d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung / Ganztags. Eine spätere Änderung der Fachbereichsbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Bruhn,
Tel.: 04421 98190

5. Zetel

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland-Süd
- b) Landkreis Friesland
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichsbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Neumann,
Tel.: 04453 3112

Studienseminare

1. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A15), frei zum 01.08.2026
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehr-



amt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Biologie. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrer / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagementsystem-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Fachmoderation an Gesamtschulen für das Fach Sport

- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Sport / Ganztags (A 15)
d) Eine Lehrbefähigung im Fach Sport ist erforderlich. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229

2. Fachmoderation an Gesamtschulen für das Fach Musik

- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Musik (A 15)
d) Eine Lehrbefähigung im Fach Musik ist erforderlich. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229

3. Fachmoderation an Gesamtschulen für das Fach Deutsch

- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Deutsch (A 15)
d) Eine Lehrbefähigung im Fach Deutsch ist erforderlich. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229

4. Fachmoderation an Gesamtschulen für das Fach Gesellschaftslehre

- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Gesellschaftslehre (A 15)
d) Eine Lehrbefähigung im Fach Gesellschaftslehre ist erforderlich. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229



Schulen in freier Trägerschaft

1. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen.

Für die Johannesschule in Meppen, eine anerkannte Ersatzschule, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder einen

**Oberschulrektorin / Oberschulrektor
als Didaktische Leitung (m/w/d).**

Ihre Aufgaben

- Koordination und Begleitung der Arbeit der Fachbereichsleitungen
- Unterrichtsentwicklung im Hinblick auf selbstgesteuertes sowie kooperatives Lernen
- Weiterentwicklung von Grundsätzen zur Lernkontrolle und Leistungsbeurteilung
- Implementierung von digitalen Lernumgebungen
- Koordination der curricularen Gesamtplanung
- Organisation und Weiterentwicklung der offenen Ganztagschule
- Fortschreibung und Umsetzung des Fortbildungskonzeptes
- Qualitätssicherung auf der Grundlage der Evaluation in Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für die Schulform
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis von Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- ausgeprägte Kommunikationskompetenz

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur / zum Oberschulrektor:in als Didaktische:r Leiter:in und Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 + Zulage bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule gemäß § 155 NSchG

- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „PROfessionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr SchR i. K. Diekmann. Tel.: 0541 318-356, zur Verfügung. Wenn Sie motiviert sind, die Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.10.2025 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de.

2. Papenburg

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen.

Wir suchen für das Mariengymnasium in Papenburg zum 01.02.2026 oder später eine

Fachleitung (m/w/d) Mathematik.

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachgruppe und Vertretung nach außen
- Leitung von Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Entwicklung und Umsetzung digitaler Unterrichtskonzepte sowie Fortsetzung der Umsetzung der CAS – Software im Unterricht
- Organisation von Förder- und Förderangeboten, mathematischen Wettbewerben und Binnendifferenzierungsmaßnahmen
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe
- Evaluation einzelner Projekte der Schulentwicklung
- Wünschenswert sind Kenntnisse in Informatik
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Mathematik
- mehrjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung, insbesondere im Fach Mathematik
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz



Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „Professionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.10.2025 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau SchR´in i. K. Schute, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

3. Osnabrück-Sutthausen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen.

Wir suchen für die Berufsbildenden Schulen im Marienheim Osnabrück-Sutthausen – einer franziskanisch geprägten Schule mit ca. 350 Schüler:innen zum 01.08.2025 oder später eine oder einen

Schulleiterin / Schulleiter (m/w/d).

Ihre Aufgaben

Gesamtverantwortung für die Schule gem. § 43 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) sowie § 5 Gesetz für Schulen in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück (Stift-SchG), u. a.

- Steuerung der Schulentwicklungsprozesse
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Verantwortung für die Personalplanung und Sicherstellung des Dienstbetriebes
- Öffentlichkeitsarbeit und Außenvertretung der Schule

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- umfangreiche Unterrichtserfahrung an einer Berufsbildenden Schule, Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille

- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Berufsbildende Schulen / Sek II mit einem Fach, das an dieser Schule unterrichtet wird
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis und Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A15 Z bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „Professionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.10.2025 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau SchR´in i.K. Schute, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.